

Naturschutz-Bildungshaus Eifel-Ardennen Region
Vogelsang 90, 53937 Schleiden-Vogelsang
Bericht von der Baustelle, dritte Dezemberwoche 2021



Dieses Bild von unserem Haus stammt vom 2.12. – der erste Schnee dieses Jahres in Vogelsang.



Hier werden gerade noch die letzten Reste an Dämmung verlegt. Das ist der Grund dafür, dass auf dem Bild oben die Dachfläche durchgehend weiß und der Schnee noch nicht von der Innenwärme geschmolzen ist.

Die Elektriker setzen ihre Arbeit fort. Unser Team ist ziemlich international; dieser freundliche Mitarbeiter ist russischer Abstammung.





Natürlich brauchen sie Kabel in rauen Mengen...

Hier werden die Schaltkästen montiert, die Flut hinwegspült hatte (nicht in unserem Haus, daher liegt der Schaden nicht bei uns). Da hatte das gehässige Gebet „Heiliger Sankt Florian, verschon mein Haus, zünd' andere an“ zu unseren Gunsten gewirkt (nicht, dass wir es tatsächlich gebetet hätten). Die fast fertigen Kästen waren im Juli im Elektrotrieb unseres Lieferanten zerstört worden. Jetzt konnten sie nachgeliefert werden.



Die Kabel werden gezogen...

... und bald ist der Flur in der unteren Etage mit Kabeln zugelegt.





Doch unsere rumänischen Mitarbeiter sind auch nicht faul, machen die Deckenkonstruktion fertig und bündeln sie ordentlich unter der Decke im Flur.

Kurz darauf ist die Decke mit Gipskartonplatten abgedeckt und verspachtelt.



Außerdem werden weitere Mauern ergänzt und verputzt, damit die Feuerschutztüren gesetzt werden können.



Hier noch ein paar Eindrücke aus dem angrenzenden Nationalpark. Ich nahm an jenem 2.12. die Gelegenheit zu einem Schneespaziergang über die Dreiburner Hochfläche wahr. Als ich losging, war der Himmel noch einigermaßen blau und die Schneeflächen glitzerten in der Sonne.



Es zog sich dann schnell zu, der Himmel nahm dabei vielfältige Pastelltöne an.



Der nächste Schneeschauer dräute, wobei der Himmel recht dunkel wurde.



Das ließ die Schafherde, die die Nationalparkflächen pflegt, aber gänzlich unbeeindruckt. Zur Weihnachtsstimmung dieses Monats fehlen, was die Tierbesetzung angeht, noch ein Ochse und ein Esel in dieser Szene, aber die werden in der Realität dann doch eher durch Ziegen ersetzt.

Frohe Weihnachten!